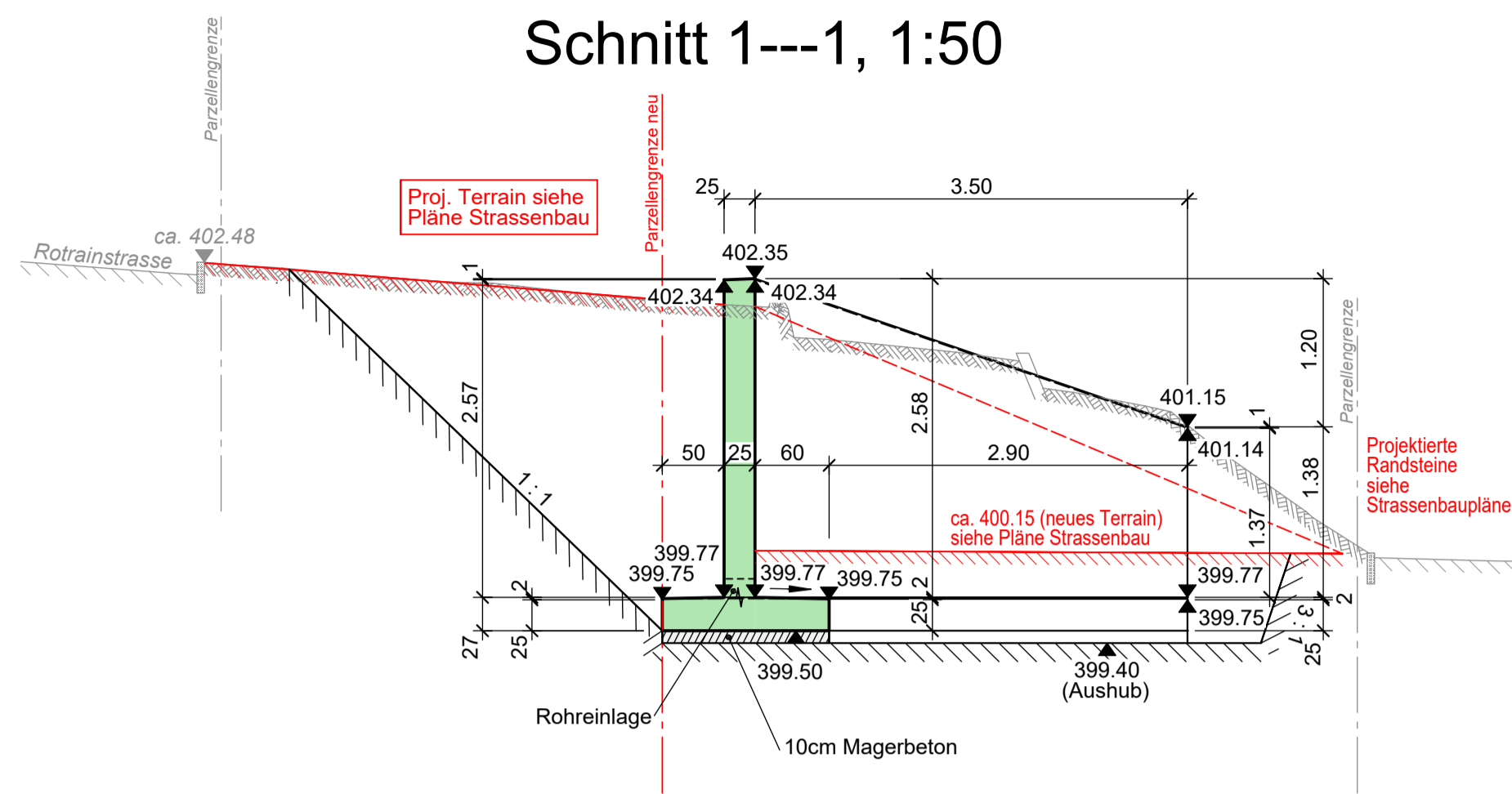
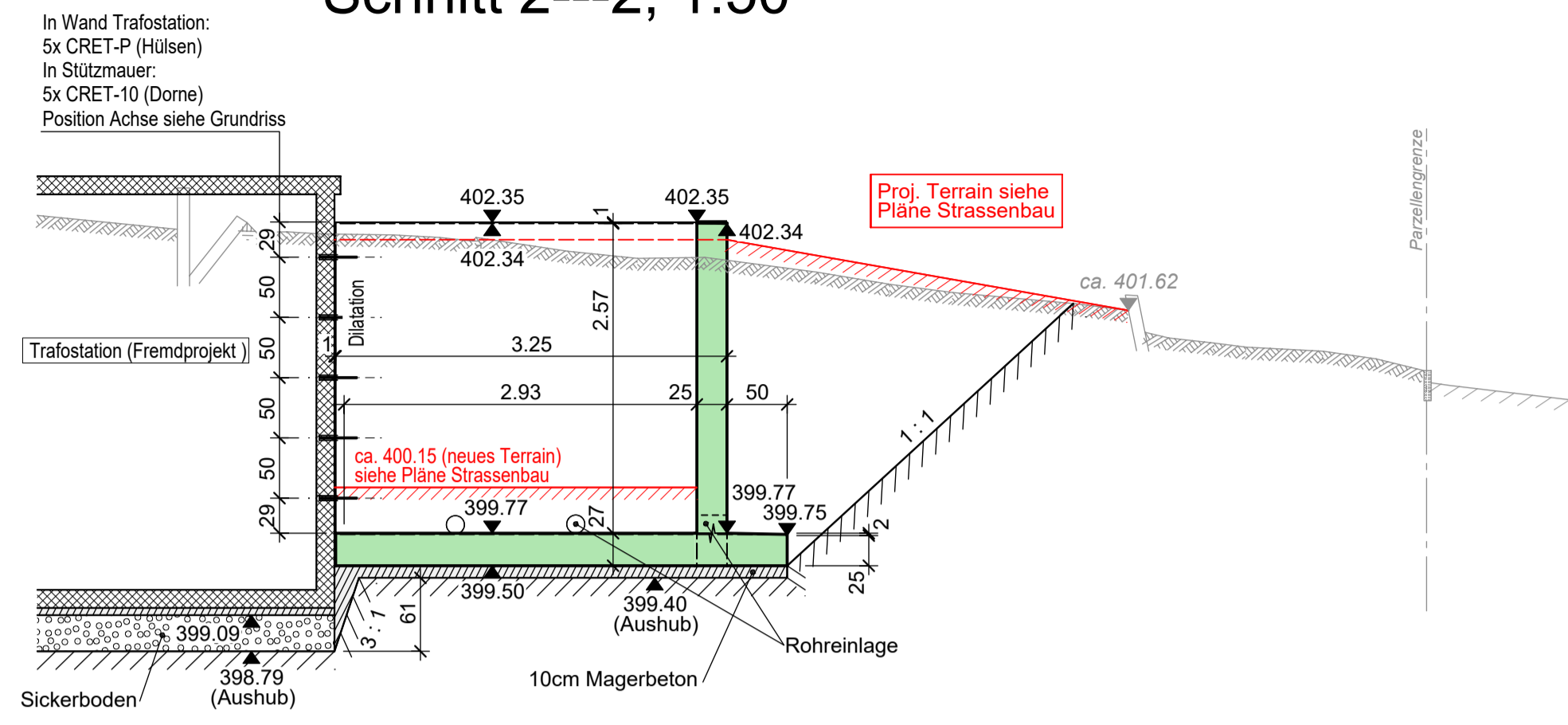


Schnitt 1---1, 1:50



Schnitt 2---2, 1:50



Legende Schalung

- Ortbeton
- Magerbeton
- Abbruch
- Neubau Trafostation Fremdprojekt
- Bestand

SPEZIFIKATION: Beton nach SN EN 206-1

Bauteil	Sorte	Anforderungen	Bemerkungen
Stützmauer-Wand	NPK E	C25/30, XC4, XD1, XF4, Dmax32, CI 0.10, C3	
Stützmauer-Fundament	NPK E	C25/30, XC4, XD1, XF4, Dmax32, CI 0.10, C3	
Bauteil	Bewehrungsüberdeckung, c _{nom} [mm]		
Stützmauer	40 generell		

SCHALUNG:

- Unterlagsbeton: CEM I 150 kg/m³, D_{max} 32
- Fundament: generell Typ 1
- Sichtbeton-Wand: Typ 4-1
- Kanten abgefast
- Schalungsbinder ohne durchgehende Bindlöcher bzw. abgedichtet und verstopft

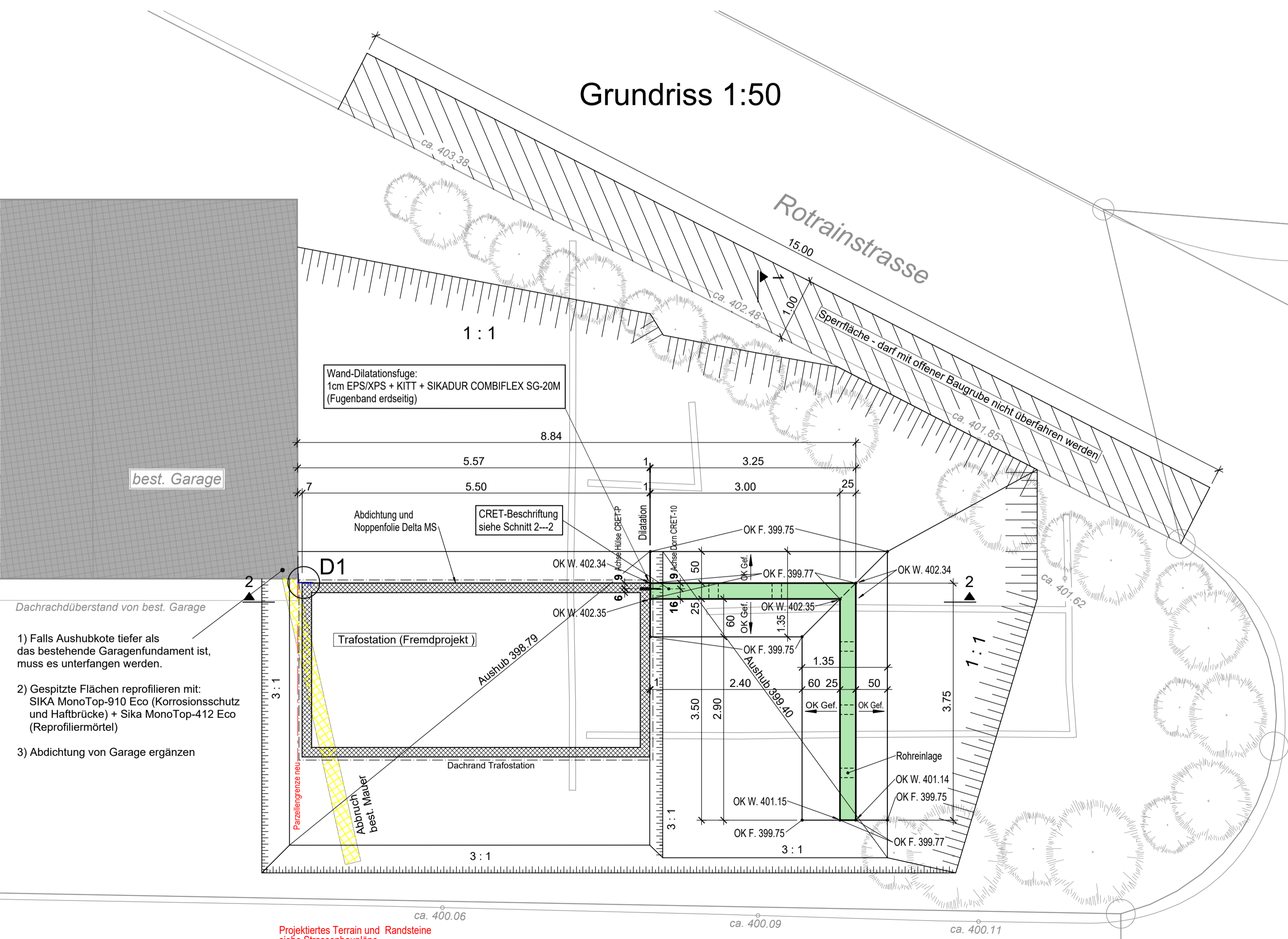
STAHLQUALITÄT:

- Stabstahl: Stahl B500B gemäss Norm SIA 262 (2013)

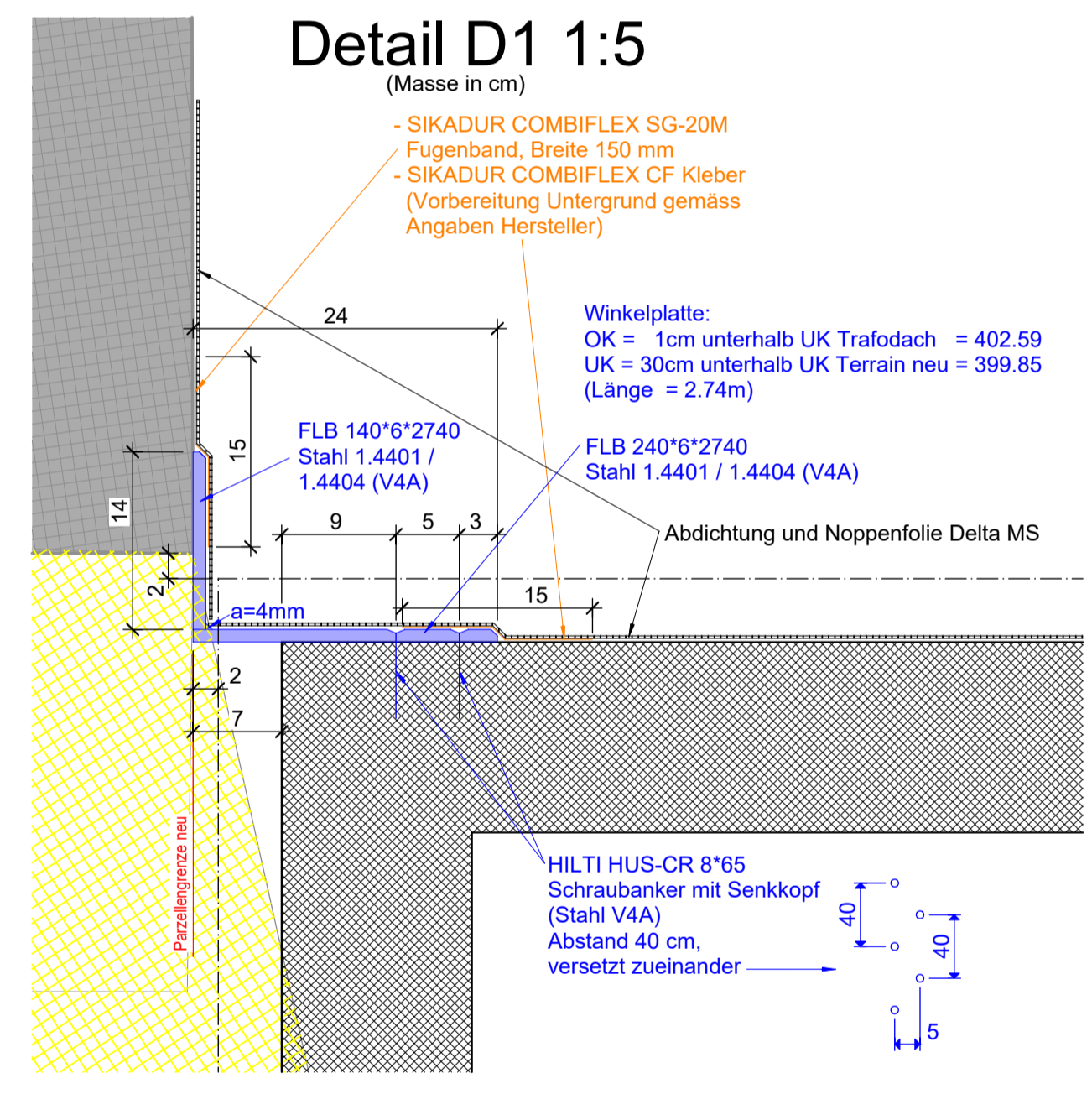
ZUR BEACHTUNG:

- Allgemein: Massgebend für die Richtigkeit des Planes sind immer die angeschriebenen Koten und Masse unabhängig von ihrer zeichnerischen Darstellung. Differenzen mit Werkleistungs- und Strassenbaupläne sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
- Bewehrung: Hervorstehende Anschlusseisen ohne Haken oder 90° Winkel sind zwingend abzudecken (z.B. mit Brett, Gummikappen, etc.). Ohne Einwilligung des Ingenieurs dürfen keine Eisen geschnitten werden. Der Bauingenieur ist min. 24 Std. vor dem Fertigstellen der Bewehrung für eine Abnahme zu verständigen.
- Arbeitsfugen: Betonanschlussflächen müssen aufgeraut und sauber sein. Sie sind bis zur Sättigung zu wässern.
- Abdichtung: Massnahmen, welche zur Erzielung eines wasserdichten Beton vorgesehen werden, sind nach Angaben des Systemgaranten auszuführen sowie mit der Bauleitung und dem Bauingenieur abzusprechen.
- Zusätze: Die Verwendung von Betonzusätzen sind vom Ingenieur und der Bauleitung genehmigen zu lassen. Vorgegebene Winter- und Sommermassnahmen sind einzuhalten.
- Nachbehandlung: Alle horizontalen Betonoberflächen ohne Mörtelbeigabe abtrocknen. Brüstungsfläche abtrocknen. Der Beton muss während 5 Tagen mit geeigneten Vorkehrungen gegen vorzeitiges Austrocknen, Wind, starke Temperaturwechsel, direkte Sonneneinstrahlung und Frost geschützt werden. Nachbehandlungsklasse: NBK 4
- Ausschallfristen: Wand ausschalen: nach 3 Tagen
Wand belasten: nach 14 Tagen
- Nachträgliche Oberflächenbehandlung Sichtbetonflächen: Hydrofobierung + Graffitienschutz

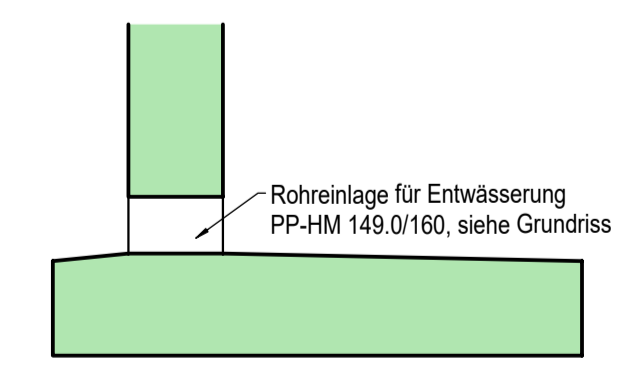
Grundriss 1:50



Detail D1 1:5



Schema-Detail Rohreinlage für Entwässerung, 1:20



- 1) Falls Aushubkote tiefer als das bestehende Garagenfundament ist, muss es unterfangen werden.
- 2) Gespitzte Flächen reprofiliert mit: Sika MonoTop-910 Eco (Korrosionsschutz und Haftbrücke) + Sika MonoTop-412 Eco (Reprofiliermörtel)
- 3) Abdichtung von Garage ergänzen

Kanton Aargau
Gemeinde Eggenwil

Objekt **Transformatorstation**

Bereich **Parzelle 139**

Plan **Stützmauer, Schalung 1:50/20/5**

Vorprojekt	Bauprojekt	Bewilligung AfU	Ausführungsprojekt	Ausgeführtes Werk

Projektverfasser:

FPREISIGAG
BAUINGENIEURE UND PLANER SIA USIC
BAUINGENIEURSTRASSE 14, CH-8600 AARAU, T. 062 835 27 40
PREISIG.AARAU@PREISIGAG.CH, WWW.PREISIGAG.CH

Name	Datum
Projekt	wej 22.04.2021
Gezeichnet	fsu 22.04.2021
Gepüft	brc 22.04.2021

Änderungen	Index
A	
B	
C	

Bauherr:

Einwohnergemeinde
5445 Eggenwil

Format **60 / 84**

Fläche **0.50 m²**

Plan Nr. **1631.3250 - 501**

Zugehörige Pläne und Listen

Plannr.	Planbezeichnung	Listennr.	Listenbezeichnung
		1631.3250-501.01	Cretliste, Einbau in Trafostation (Hülsen)
		1631.3250-501.02	Cretliste, Einbau in Stützmauer (Dome)

Trottengasse